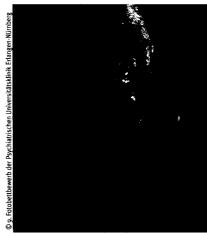
EDITORIAL	
PflEG – ein erster Schritt in die richtige Richtung	3
Clemens Tesch-Römer, Berlin	
N	
NACHRICHTEN: TRENDS & THEMEN	
Wichtige Informationen in Kürze	8
LITERATUR: REFERIERT & KOMMENTIERT	
TIME-Studie: Invasive Therapie bei KHK besser als Medikamente	10
Amerikanische Gesellschaft für Geriatrie –	
Screening auf Zervixkarzinome – Empfehlungen für ältere Frauen	10
Herz-Kreislauf-Stillstand: Thrombolytische Therapie verdoppelt	
die Überlebensrate	12
Latente Hyperthyreose: Niedriges TSH als Prädiktor einer	
erhöhten Sterblichkeit?	14
Finnische Longitudinalstudie: Depressionen beeinträchtigen	- 1
die Alltagskompetenz	14
Neurologie: Schmerz	
Schmerztherapie im Alter – Was ist anders?	15
Wolfgang Sohn	
Neurologie: Schmerzen	
Alterstypische Besonderheiten der Opioidanalgesie	21
Roland Hardt, Trier	
Interview: Schmerz	
Schmerztherapie bei Patienten mit kognitiven Einschränkungen:	- (
Herausforderungen für die Anamnese	24
Matthias Schuler, Heidelberg	
Dermatologie: Schleimhäute	
	26
Rhinitis sicca: Nasenpflege oft vergessen	26
Fritz Meyer, Oettingen	
DERMATOLOGIE: WUNDHEILUNG	
Biochirurgie von Problemwunden – die Renaissance der Myiasis	31
Uwe Wollina, Dresden	91



Akute und vor allem chronische Schmerzzustände sind im Alter viel häufiger als angenommen. Wie Sie diese gezielt erfragen und was bei der Opioidanalgesie zu beachten ist, erfahren Sie

auf Seite 15 bzw. 21



Die trockene Nase wird gern als Bagatellproblem abgetan. Dabei kann durch einfache Maßnahmen dieses Missempfinden abgestellt und Folgeproblemen vorgebeugt werden. Siehe

Seite 26

## Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage zum Thema "Neue Studien zum Einsatz von Wachstumshormon – Anti-Aging: "Jungbrunnen" versus Pharmakotherapie" (Firma: Novo Nordisk) bei. Wir bitten um Beachtung.